



# Risikomanagement und Reporting bei Pensionskassen

***Prof. Dr. Kerstin Windhövel***

*Leiterin Kompetenzzentrum Vorsorge  
Kalaidos Fachhochschule für Wirtschaft  
Geschäftsführerin wincon gmbh*

*08. Nov. 2018*

# Warum ein Risikomanagement einführen?

*«Nichts geschieht ohne Risiko,  
aber ohne Risiko geschieht auch nichts»*

(Walter Scheel, dt. Politiker 1919 - 2016)

# Warum ein Risikomanagement einführen?

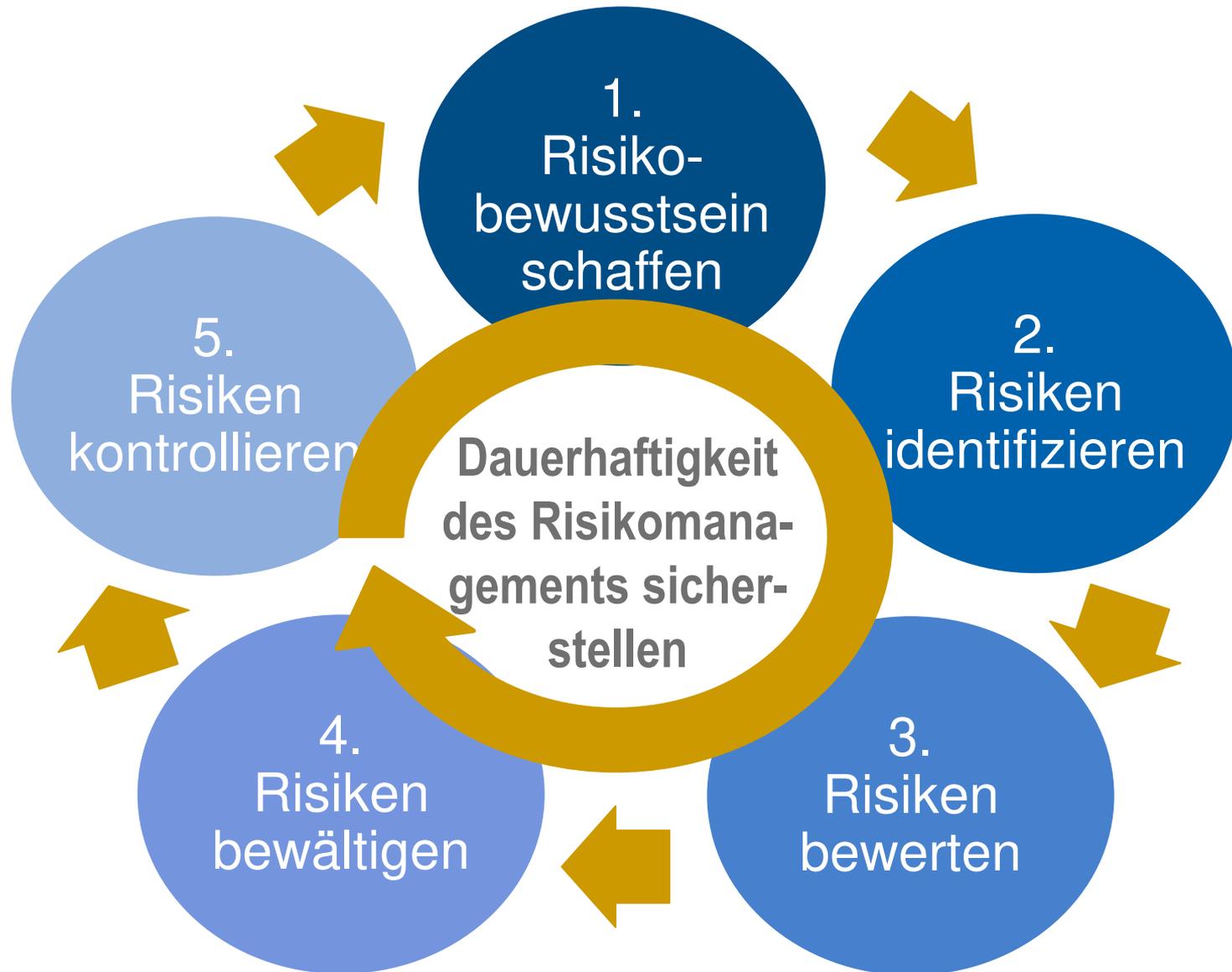
Im Gesetz wird ein IKS gefordert.  
Ein Risikomanagement-System  
wird nicht gefordert.

Die Fachrichtlinie 5 der Kammer  
der PK-Experten schreibt für die  
Prüfung einer Pensionskasse eine  
Liste an Risikokennzahlen vor.

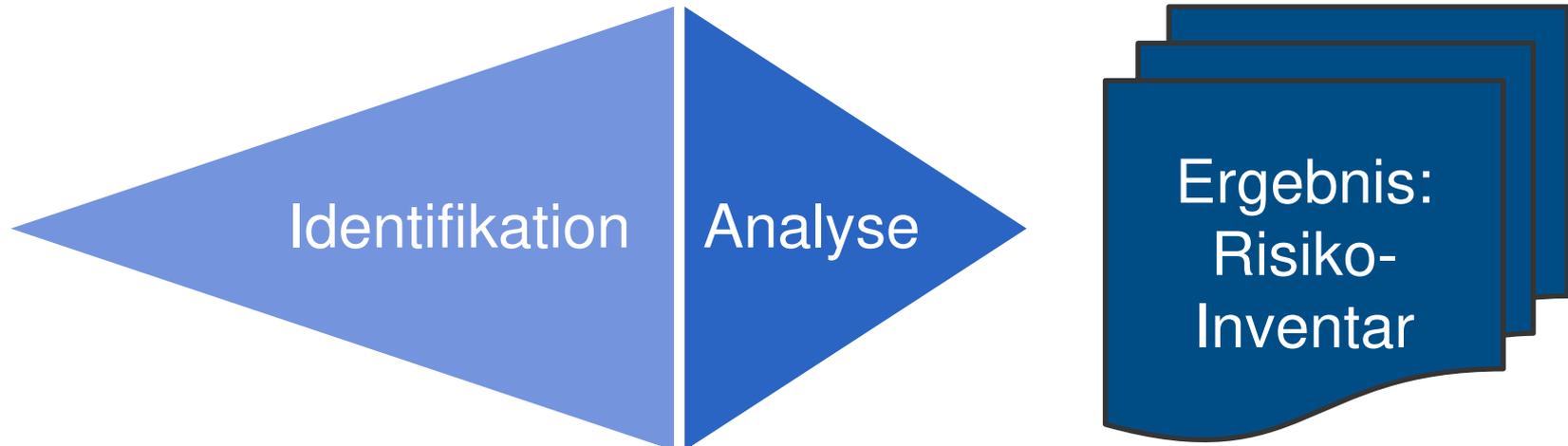
?

- Risikomanagement hilft dem Stiftungsrat bei der Steuerung «seiner» Pensionskasse
- Risikomanagement zeigt Stärken und Schwächen
- Risikomanagement schützt den Stiftungsrat vor einer allfälligen Haftung

# Kreislauf des Risikomanagements



# Risiken identifizieren

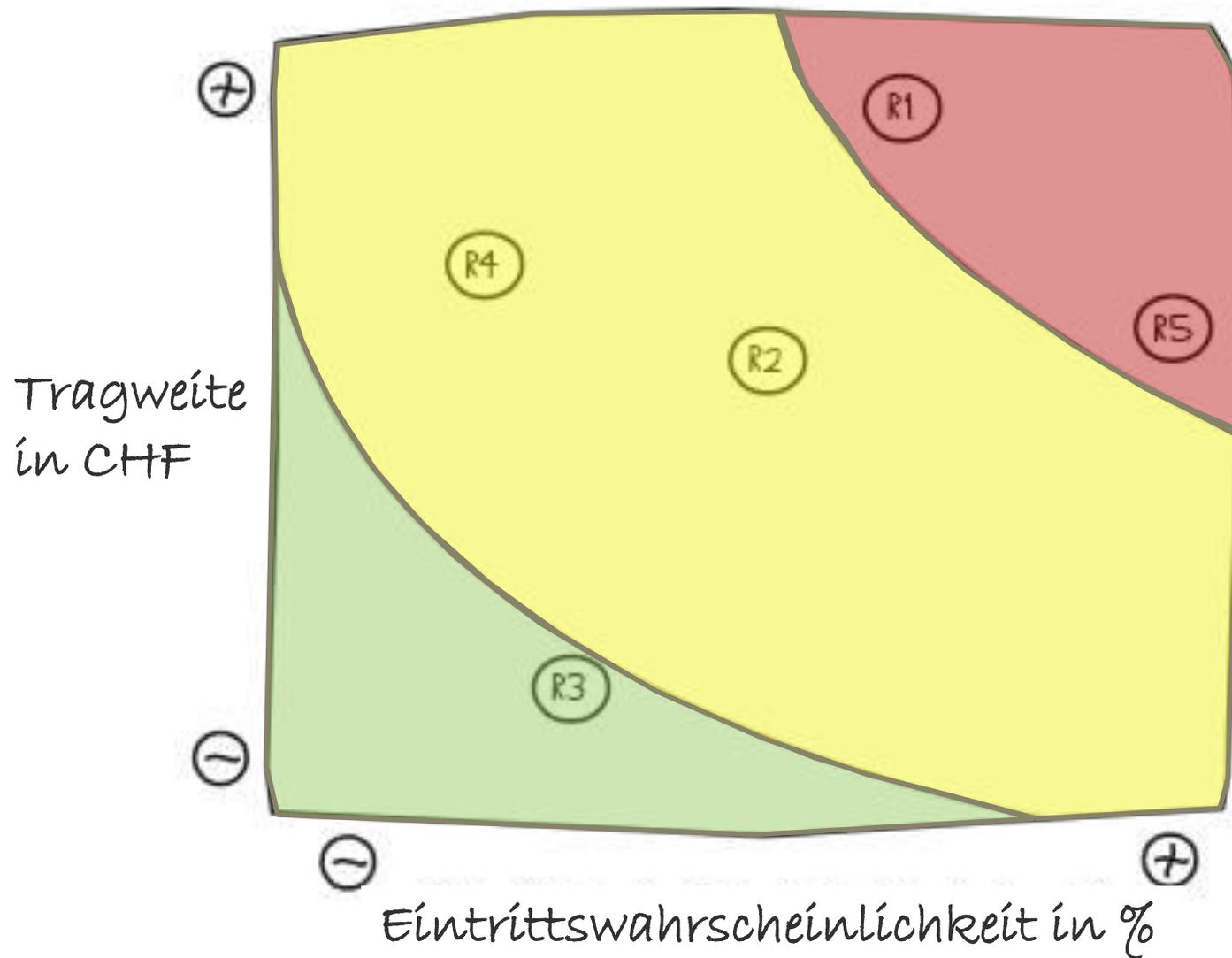


zuerst Öffnen des Fächers - danach Fokussieren

## Risiko-Identifizierungsprozess

- von aussen & von innen
- Top-Down & Bottom-Up
- aus dem IKS & aus der Bilanz

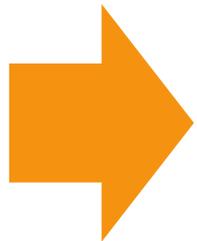
# Risiken bewerten - klassisch



# Risiken bewerten – «managebar»

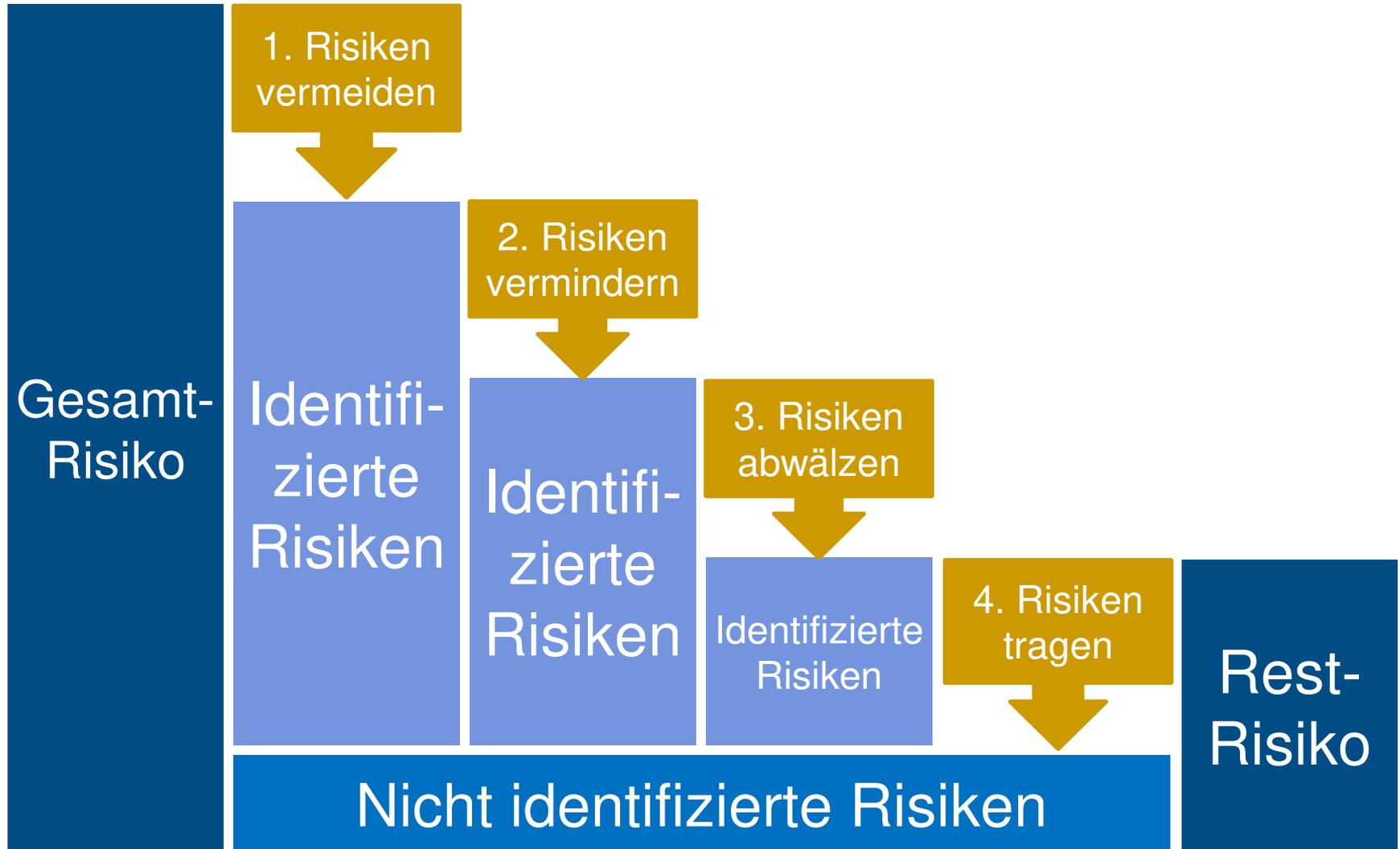
- Schadensausmass quantitativ
- Schadensausmass qualitativ
- Entdeckungszeit
- Umgang im Ereignisfall
- Kontrolle des Risikos
- Risikobewusstsein

				5
		3		
1				
	2			
			4	
1				



**Beispiel: Gegenparteiisiko**

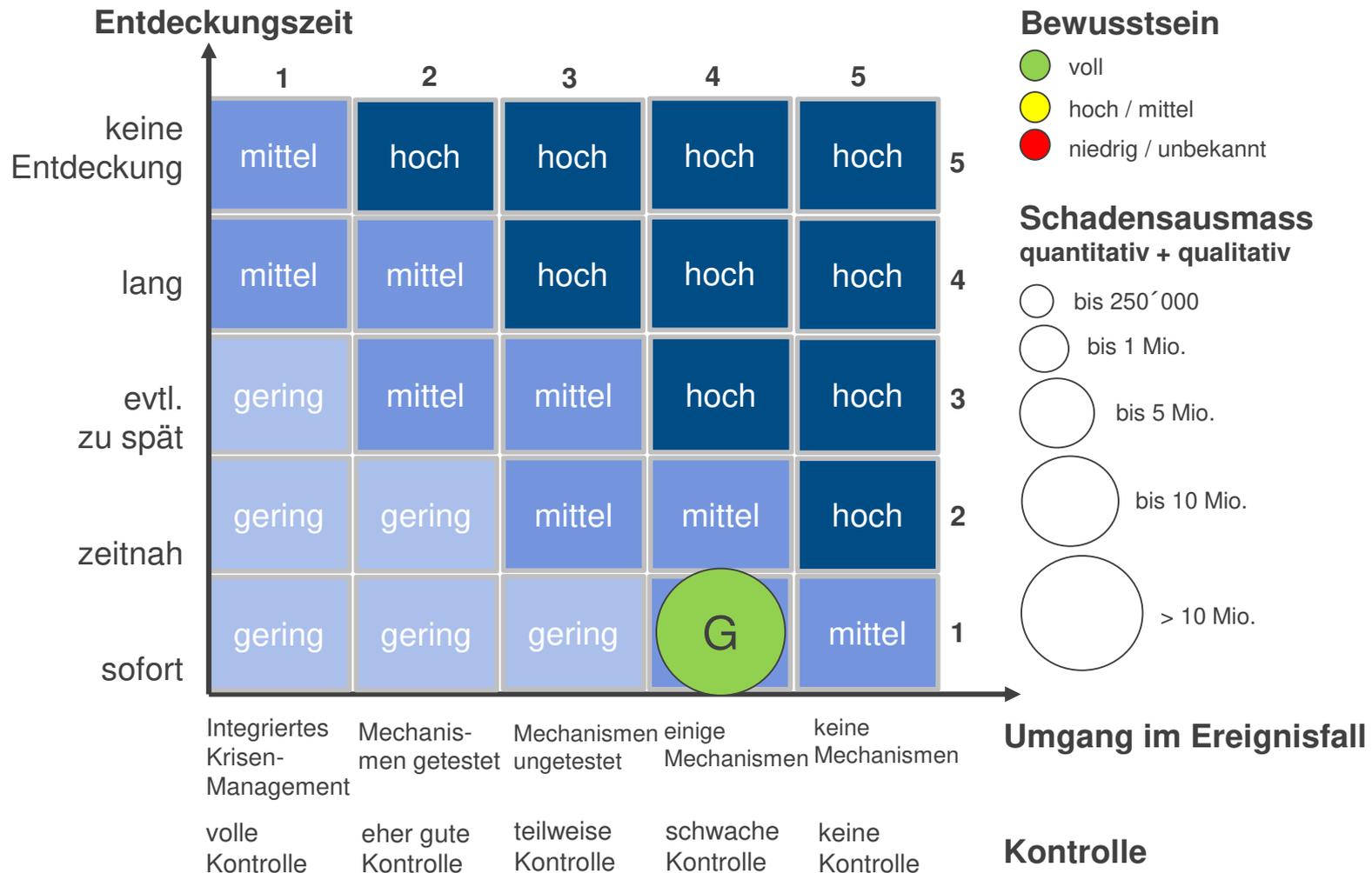
# Risiken bewältigen



# Risiken kontrollieren

- Festlegen klarer Massnahmen, Zuständigkeiten, Timelines und Budgets
- Festlegen von Periodizitäten in der Berichterstattung für jedes Risiko
- Einführung eines sinnvollen und adressatengerechten Risiko-Reportings

# Risiko-Reporting «auf einen Blick»



# Risiko-Reporting «auf einen Blick»

## Gegenparteirisiko

### Erläuterung:

Das Gegenparteirisiko beschreibt das Risiko, dass bei einem Konkurs eines unserer Finanzdienstleister ein Verlust für die Pensionskasse entsteht.

Management – Stand: 08.11.2018



Budget – Stand: 08.11.2018



# Fazit

- Risikomanagement hilft, die vorhandenen Risiken bewusst einzugehen
- Eine Verzahnung Risikomanagement-System und IKS prüft viele Risiken fast automatisch
- Ein eigenständiges Risiko-Reporting ist unumgänglich; es wird Top-Down erstellt
- Verzahnung Risiko-Reporting (Top-Down) mit Investment-Reporting (Bottom-Up)?



## Kontakt

# Prof. Dr. Kerstin Windhövel

Kalaidos Fachhochschule für Wirtschaft AG

Jungholzstrasse 43

8050 Zürich

[kerstin.windhoevel@kalaidos-fh.ch](mailto:kerstin.windhoevel@kalaidos-fh.ch)